

Fernsehkameras halten 12:0-Heimerfolg fest

Boßel-Landesliga der Männer I: Ardorf setzt sich gegen Burhafe durch / Westeraccum bleibt durch 9:0-Erfolg auf Tuchfühlung

Ostfriesland/rbe – Unter erschwerten Bedingungen gingen die Landesliga-Boßler der Männer I am Wochenende auf die Strecken. Die gefrorenen Straßen haben den Aktiven alles abverlangt. Ardorf setzte sich vor laufenden Fernsehkameras mit 12:0 gegen Burhafe durch. Pfalzdorf schaffte durch einen Auswärtserfolg den Sprung auf Rang eins. Ardorf - Burhafe 12:0 (5,069/0,088/0,039/6,024): Das Wittmunder Derby bot hochklassigen Boßelsport. Die Gäste aus Burhafe machten es dem Nachbarn äußerst schwer. Die Friesensportler aus Ardorf mussten sich an der ersten Wendemarkierung mit einem Wurf Vorsprung zufrieden geben. Erst im zweiten Streckenabschnitt in Richtung Collrunge setzte sich der Gastgeber entscheidend ab. In Holz I und Gummi II verloren die Burhafer den Anschluss. Nach diesem weiteren Heimsieg festigt Ardorf Tabellenplatz drei. Die Gäste aus Burhafe rutschten in der Tabelle auf Platz acht ab. Bei dieser Partie war zudem ein Fernsehteam anwesend. Ausschnitte aus der Begegnung werden am kommenden Sonnabend um 17.15 Uhr im ZDF ausgestrahlt. Schirumer Leegmoor - Dietrichsfeld 9:1 (7,112/-0,069/2,027/-1,053): Der neue Vorsitzende von Schirumer Leegsmoor Georg Saathoff hatte gleich zu Beginn seiner Amtszeit Grund zur Freude. Die Gastgeber hatten im Vorfeld noch Bedenken wegen den festgefrorenen Schneebermen, doch die Holz-I-Formation um Stefan Harms sorgte mit einem Paukenschlag für die Entscheidung. Über sieben Wurf wurden dem Gast abgenommen. Zwar sorgte Dietrichsfeld durch die zweite Gummigruppe, die mit vier Wurf führte, noch für Spannung, doch am Ende reichte es nicht und der Gastgeber jubelte über wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Westeraccum - Upgant Schott 9:0 (-0,097/2,057/ 4,030/2,065): Der Mannschaftsführer Karsten Biermann berichtete von einem soliden Wettkampf. Der Gegner präsentierte sich in guter Verfassung, doch die beiden Gummigruppen des Gastgebers sorgten für die entscheidenden Würfe. Besonderes Lob ernteten die Werfer Peter Djuren und Holger Luitjens, die in der Holzabteilung hervorragende Leistungen boten. Die Accumer bleiben durch den Sieg dem Führungstrio weiter auf den Fersen. Uтары/Schweindorf - Pfalzdorf 0:6 (-2,005/-3,003/ -0,065/-1,023): Der Uтарыer Mannschaftsführer Hans Krey ärgerte sich noch in seinem Bericht über die gefrorenen Bermen. Darin hieß es: „Die Gäste aus Pfalzdorf haben sehr gut geworfen, auch mit dem Glück waren die Gäste sehr gut vertraut.“ Der Gastgeber musste in allen vier Mannschaftsteilen knappe Niederlagen hinnehmen und die Punkte den Pfalzdorfern mit auf die Heimreise geben. Mit dem Auswärtssieg hat sich der Serienmeister auf Platz eins in der Tabelle vorgeschoben. Der Esenser Ligist hingegen rutscht weiter in den Tabellenkeller ab. Upschört - Reepsholt: Schnee und Eis auf der Wurfstrecke in Upschört ließen keinen Wettkampf zu.